Mögliche Straßenunterhaltungsmaßnahmen für 2024 und weitere Jahre, Stand 21.08.2023

Die unten aufgeführte Aufstellung von möglichen Straßenunterhaltungsmaßnahmen für 2024 und weitere Jahre ist nicht vollständig, sondern die Bereiche wurden zunächst stichprobenartig anhand des Straßenzustandskatasters und eigener Beobachtungen des Unterzeichners gewählt. Zudem wurde ein Schwerpunkt auf Unterhaltungsmaßnahmen an Gehwegen gelegt. Unterhaltungsmaßnahmen an Fahrbahnen sind nicht berücksichtigt (Ausnahme: Oberflächenbehandlung und Aufarbeitung von Schotterwegen im Außenbereich). Außerdem sind Banketten-Instandsetzungen an ausgewählten, viel befahrenen Straßen im Außenbereich aufgeführt. Nicht berücksichtigt ist eine dauerhafte Befestigung von Banketten mittels Rasengittersteinen. Zudem ist, wie im PlanA vom 14.02.2023 bereits ausführlich erläutert, der Zentralparkplatz aufgeführt. Außerdem darf nicht übersehen werden, dass jährlich etwa 70.000 € für nicht vermeidbare Maßnahmen wie z. B. die Reparatur von Stolperstellen und Schlaglöchern, die Reinigung von Straßenabläufen, das Freischneiden von Lichtraumprofilen, das Mähen von Seitenstreifen, das Ausbessern von Banketten und Waldwegen und erforderliche Änderungen an Straßen, Gehwegen oder Beeten anfallen.

Die Praxis hat gezeigt, dass selbst bei Gehwegen im Zustand 3 viel häufiger Bürgerbeschwerden zu verzeichnen sind, als bei Fahrbahnen im Zustand 5. Daher liegt es nahe, dass man bei Gehwegen schon im Zustand 4, teilweise sogar im Zustand 3, umfangreiche Unterhaltungsmaßnahmen ergreift. Dies auch unter Berücksichtigung der Stichworte schwächste Verkehrsteilnehmer/ hohe Unfallgefahr/ Verkehrssicherungspflicht.

So kommt es trotz Zustand 3 u. a. an den folgenden Straßen zu Beschwerden über den Zustand der Gehwege und Kleinreparaturen führen nicht dauerhaft zu einer Verbesserung: Ulmenallee, Bachstraße Süd-West-Seite, Alte Salzstraße einschließlich abgehende Straßen, Parkstraße, Am Hurrenhof, Am Springberg usw. Mit Ausnahme der Ulmenallee und eines kleinen Teils der Parkstraße sind diese in der Aufstellung nicht aufgeführt.

In Bezug auf Gehwegreparaturen sind zunächst auch nicht enthalten die Bereiche Eschgebiet (Ausnahme: Alfred-Bauer-Straße und Eichendorffstraße) und Osnabrücker Straße jenseits des Amselweges (einschließlich Teutoburger-Wald-Straße und Springbergs Weg). Hier sollte zunächst erörtert werden, für wann eine Erneuerung (Investition) kompletter Straßen realistisch erscheint. Sollten derartige Investitionen mittelfristig nicht zum Tragen kommen, wird an diesen Gehwegen erhöhter Handlungsbedarf gesehen. Hier sind viele Gehwege im Zustand 4, teilweise sogar 5. Auch bei vielen Fahrbahnen mit dem Zustand 5 im Eschgebiet (insbesondere die viel befahrenen Straßen Helferner Weg und Eichendorffstraße) wäre in dem Fall zu prüfen, ob eine umfangreiche Unterhaltungsmaßnahme anstelle einer Erneuerung (wie seinerzeit an der Wiekstraße) technisch machbar und wirtschaftlich sinnvoll wäre. Die Fahrbahnen betreffend wären dazu zunächst eingehende Untersuchungen und Planungen erforderlich.

Bei den Kostenannahmen für umfangreiche Unterhaltungsmaßnahmen an den Gehwegen wird für die Finanzplanung zunächst pauschal von folgender Bauweise ausgegangen: Keine Maßnahmen an den Bordsteinen, vorhandenen Belag einschließlich oberer Bodenschichten (ohne Schadstoffbelastung) aufnehmen und entsorgen, Einbau einer dünnen Frostschutzschicht mit gebrochener Körnung, neues Beton-Rechteckpflaster (grau mit Fäse) liefern und verlegen.

Alle Kostenannahmen enthalten 19 % Mehrwertsteuer. Grundsätzlich handelt es sich hier um erste Abschätzungen vom Schreibtisch aus. Wenn die Maßnahmen zur Ausführung kommen sollen, sind Ortsbegehungen und Erkundungen erforderlich.

Bereich	Zustand	Berücksichtigte laufende Strecken (oder Fläche)	Kostenannahme
Gehwege			
Gehweg Kirchstraße	5	130 m	18.720 €
Gehweg Am Kurpark vor dem HdG	4	100 m	17.600 €
Gehweg Ulmenallee beide Seiten zum Teil	3 + 4	180 m + 350 m	90.560 €
Gehweg Bachstraße Nord-Ost-Seite	4	250 m	38.000 €
Gehweg Parkstraße von Alte Salzstraße bis Stichstraße	4	120 m	15.360 €
Gehweg Alfred-Bauer-Straße	4	240 m	42.240 €
Gehweg Eichendorffstraße	4	190 m	30.400 €
Gehweg Mühlenweg Südseite	4	590 m	94.400 €
Gehweg Mühlenweg Nordseite von Am Wäldchen bis Am Krusenhof	4	160 m	25.600 €
Gehweg Hehenbruchsweg abgehend vom Mühlenweg	4 + 5	150 m	24.000 €
Am Forsthaus zwei Teilstücke des Gehweges ertüchtigen	-	60 m	9.600 €
Gehweg Wiekstraße östlicher Abschnitt	4	150 m	22.800 €
Summe Gehwege			429.280 €
2. Bauabschnitt Oberflächenbehandlung und Aufarbeitung von Schotterwegen im Außenbereich (OB 2. BA)	Diverse	10,5 km (OB 1. BA: 11,5 km)	170.000 €
Banketteninstandsetzung			
Banketten Schützenstraße zwischen Heidländer Weg und zum Gausereck	-	200 m	4.000 €
Banketten Heidländer Weg zwischen Frankfurter Straße und Schützenstr.	-	1.330 m	26.600 €
Banketten Heidland	-	580 m	11.600 €
Banketten Müschener Weg	-	1.800 m	36.000 €
Summe Banketten			78.200 €
Neue Asphaltdeckschicht Zentralparkplatz	5	4.250 m ²	280.000 €
Summe vorgenannte Maßnahmen			957.480 €
Zuzüglich jährlich nicht vermeidbare Maßnahmen			70.000 € pro Jahr

Erklärung Zustands-Noten

- Zustand 1: mängelfrei
- Zustand 2: wenige punktuelle bzw. linienhafte Schäden
- Zustand 3: leichte flächenhafte bzw. linienhafte Schäden
- Zustand 4: mittlere flächenhafte bzw. linienhafte Schäden
- Zustand 5: starke flächenhafte bzw. linienhafte Schäden

Aufgestellt: Breitzke, 22.08.2023